

Thomson Reuters dealt mit Finanzinvestor

New York/London/Toronto. Der US-Finanzinvestor Blackstone schluckt das Kerngeschäft mit Börsen- und Wirtschaftsdaten des Finanz- und Nachrichtendienstleisters Thomson Reuters. Gemeinsam mit einem Investorenkonsortium werde man 55 Prozent der Hauptsparte mit Analysen und Daten über Finanzmärkte (Financial and Risk) übernehmen, teilte Blackstone am Dienstag (Ortszeit) in New York mit.

Der bei dem Deal mit 20 Milliarden US-Dollar (16 Milliarden Euro) bewertete Geschäftszweig soll in eine neue Gesellschaft ausgegliedert werden, an der Thomson Reuters im Rahmen einer Partnerschaft mit 45 Prozent beteiligt bleibt. 2016 hatte die Sparte rund sechs Milliarden Dollar und damit mehr als die Hälfte des Konzernumsatzes erwirtschaftet.

Blackstone-Chef Stephen Schwarzman stemmt mit der Übernahme seinen größten Deal seit der Finanzkrise. Durch seinen Einstieg wird die Konkurrenz der beiden dominierenden Finanzdienste im Geschäft mit Terminals, auf denen Börsenprofis Kurse verfolgen, zum Kräftemessen zweier US-Milliardäre. Michael Bloomberg, der ehemalige New Yorker Bürgermeister, steht hinter dem *Reuters*-Rivalen *Bloomberg*. Das Nachrichtengeschäft werde jedoch redaktionell komplett unabhängig bleiben, versprach Blackstone. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326499.thomson-reuters-dealt-mit-finanzinvestor.html>